

## Das Thema

*Demenz* ist nicht nur ein medizinisches Syndrom, sondern eine Lebenswirklichkeit, die vielfältige Anforderungen an die Gesellschaft stellt, um möglichst normale Lebens-, Wohn-, Unterstützungs- und Versorgungsmöglichkeiten bereitzustellen. Der Umgang mit je individuellen Schutz- und Autonomiebedürfnissen muss in multikulturellen Lebens- und Versorgungskontexten im Hinblick auf die individuellen Besonderheiten von Biographie und Krankheitsverlauf der Betroffenen und ihrer Familien ausbalanciert werden. Insbesondere Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialsystems und deren Mitarbeiter sind damit vor große Herausforderungen und permanenten Innovationsdruck gestellt.

Die Tagung zeigt auf, wie die mit systematisch *multiprofessionellen Herangehensweisen* verbundene Kompetenzerweiterung erhebliche Vorteile generieren kann, um nachhaltige innovative Lösungen für die Befriedigung komplexer Bedarfslagen zu entwickeln und umzusetzen.

Diese Tagung wird gefördert von der **Robert Bosch Stiftung**

## Informationen

### Kontakt & Anmeldung:

Claudia Kuhr, Email: [claudia.kuhr@uni-wh.de](mailto:claudia.kuhr@uni-wh.de)  
Telefon: **02302 / 926-360**

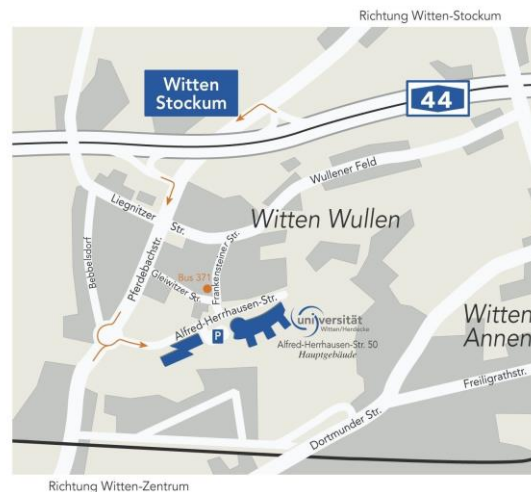
Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, bitten wir um frühzeitige Anmeldung via Email. Bitte geben Sie an, ob Sie nur am ersten bzw. am zweiten Tag oder an beiden Tagen teilnehmen möchten.

### Veranstaltungsgebühr:

60 Euro (Tag 1), 60 Euro (Tag 2)  
100 Euro (Teilnahme an beiden Tagen)

Ihre Anmeldung wird erst verbindlich durch Überweisung der Teilnahmegebühr unter Angabe der Kostenstelle 2 1439 02 „Tagung April 2017“ auf das Konto bei der GLS Gemeinschaftsbank eG Bochum, IBAN: DE76 4306 0967 0000 3535 00 BIC: GENODEM1GLS.

## Anreise



- Multiprofessionelle Expertentagung -

**TOGETHER EVERYONE ACHIEVES MORE!**  
**Perspektiven erweitern durch multiprofessionelle Zusammenarbeit bei der Versorgung von Menschen mit Demenz**

**27. & 28. April 2017**

Universität Witten/Herdecke  
Alfred-Herrhausen-Straße 50  
58448 Witten



Veranstalter:

**Lehrstuhl für multiprofessionelle Versorgung chronisch kranker Menschen in Kooperation mit dem Masterstudiengang „Multiprofessionelle Versorgung von Menschen mit Demenz und chronischen Einschränkungen“**  
Universität Witten / Herdecke  
Fakultät für Gesundheit

## Tag 1: Donnerstag, 27. April 2017

### Settingübergreifende Ansätze

- 13:00 – 13:15 Uhr**      **Begrüßung**  
*Prof. Dr. Martin Butzlaff, Präsidium UW/H*  
*Prof. Dr. Ulrike Höhmann –*  
*Studiengangsleitung*
- 13:15 – 14:00 Uhr**      **Eröffnungsvortrag:**  
**Im Gespräch bleiben mit Demenz**  
*Prof. Dr. Jürgen Steiner (Leiter Studiengang*  
*Logopädie, Interkantonale Hochschule für*  
*Heilpädagogik Zürich)*
- 14:00 – 14:30 Uhr**      **Ausgewählte Maßnahmen zur Erhö-**  
**hung der kulturellen Teilhabe von**  
**Menschen mit Demenz in Privathaus-**  
**halten am Beispiel eines Klassikkonzert-**  
**es der Initiative dementia+art in Köln**  
*Kati Borngräber (PR-Redakteurin)*
- 14:30 – 15:00 Uhr**      **PAUSE**
- 15:00 – 15:30 Uhr**      **PflegEAssistenz - Ein telefongestütztes**  
**Coachingangebot für pflegende Ange-**  
**hörige zur Stabilisierung häuslicher**  
**Versorgungssituationen**  
*Helmut Frentzen (Dipl.-Ökonom) &*  
*Jörg Hédiard (Produktentwickler)*
- 15:30 – 16:00 Uhr**      **Entwicklung eines Messinstruments**  
**zur Evaluierung der Passung wohnum-**  
**feldverbessernder Maßnahmen unter**  
**Berücksichtigung der speziellen Be-**  
**darfe von Menschen mit Demenz**  
*Christine Naumann (Dipl.-Ing. Architektur)*

- 16:00 – 16:30 Uhr**      **"Nieder mit den Häkeldeckchen!" –**  
**Wünsche und Bedarfe der kommen-**  
**den Generationen hilfe- und pflegebe-**  
**dürftiger Menschen und ihre Berück-**  
**sichtigung in der baulichen und kon-**  
**zeptionellen Gestaltung versorgender**  
**Wohnformen**  
*Julia Kirch (Dipl.-Ing. Architektur)*
- 16:30 – 16:45 Uhr**      **PAUSE**
- 16:45 – 17:15 Uhr**      **Jung und Alt im Altenheim – Koopera-**  
**tion von Pflegeheimen und Kindergär-**  
**ten in generationsübergreifenden**  
**Projekten – Welche Faktoren fördern**  
**oder hemmen die Zusammenarbeit bei**  
**intergenerativen Projekten?**  
*Lisa Plückerbaum (Pflegerwiss. B.Sc.)*
- 17:15 – 18:00 Uhr**      **Erarbeitung eines Kriterienkataloges**  
**und Beurteilung der Verwirklichung**  
**sozialpolitischer Ziele in der städte-**  
**baulichen Umsetzung „Schöneberger**  
**Linse“ (Berlin) – ein Quartier für Men-**  
**schen mit besonderen Bedarfen**  
*Sigrid Hentrich (Dipl. Pflegemanagerin) &*  
*Annette Liedtke (Dipl. Pflegerwiss.)*

### ABENDPROGRAMM

- 18:00 – 19:30 Uhr**      **IMBISS / „Get together“**
- ab 19:30 Uhr**      **Theaterabend: Demenz in der Literatur**  
*mit Blanche Kommerell (Schauspielerin)*

## Tag 2: Freitag, 28. April 2017

### Demenzsensibles Krankenhaus

- 9:30 – 9:45 Uhr**      **Begrüßung**  
*Prof. Dr. Ulrike Höhmann –*  
*Studiengangsleitung*
- 9:45 – 10:15 Uhr**      **Förderprogramm der Robert Bosch**  
**Stiftung: „Demenzfreundliches Kran-**  
**kenhaus“ – Ziele und Absichten der**  
**Stiftung**  
*Dr. Bernadette Klapper (RBS Stuttgart)*
- 10:15 – 11:00 Uhr**      **Demenz Erkrankte im Akutspital: Her-**  
**ausforderung für Betroffene, Angehö-**  
**rige und Professionelle**  
*Dr. Irene Bopp-Kistler (Itd. Ärztin Stadtspital*  
*Waid, Memory-Klinik (Zürich))*
- 11:00 – 11:15 Uhr**      **PAUSE**
- 11:15 – 11:45 Uhr**      **Kriterien eines demenzfreundlichen**  
**Krankenhauses – Vorarbeiten zu einem**  
**Evaluationskonzept**  
*Marita Schmidt (Sozialmanagerin M.A.),*  
*Pflegerwiss. B.A.)*
- 11:45 – 12:30 Uhr**      **Warum werden Menschen mit De-**  
**menz in eine Abteilung für Geron-**  
**topsychiatrie eingewiesen? – Vergleich**  
**von medizinischen, pflegerischen und**  
**sozialen Hintergründen und Behand-**  
**lungsergebnissen**  
*Dr. Klaus Pöschel (Pflegerwiss., Gesund-*  
*heitsökonom) &*  
*Dr. Stefan Spannhorst (Oberarzt, Facharzt f.*  
*Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie)*

- 12:30 – Hilfsmittelversorgung bei Menschen  
13:00 Uhr mit Demenz im Rahmen der geriatrischen Komplexbehandlung  
*Karen Kolmann (Occupational Therapist B.A.)*
- 13:00 – MITTAGSIMBISS + „Get together“  
14:00 Uhr
- 14:00 – Was kann Kinästhetik im Umgang mit  
14:30 Uhr Menschen mit Demenz leisten – explorative Studie zu „Führung“ von Menschen mit Demenz in einer Akut-Klinik  
*Kristin Binczyk (Gesundheitswiss. B.Sc.)*
- 14:30 – Schönheitshandeln von Menschen mit  
15:00 Uhr Demenz: Identitätsstiftende Alltagsroutine – eine oft ungenutzte Ressource im pfleglichen Umgang mit Patienten und Bewohnern  
*Christina Gebhardt (Dipl. Sozialpädagogin)*
- 15:00 – Abschlussvortrag:  
15:45 Uhr (Wohn-)Umfeld im Krankenhaus – Gestaltungsaufgaben im Spannungsfeld zwischen Akutmedizin und Lebenswelt  
*Dr. Beate Radzey (Demenzsupport Stuttgart)*
- 15:45 – Fazit der Tagung + Verabschiedung  
16:00 Uhr *Prof. Dr. Ulrike Höhmann – Studiengangsleitung*

– Änderungen vorbehalten –

**Wir freuen uns Sie begrüßen zu dürfen!**



**Lehrstuhl für multiprofessionelle Versorgung chronisch kranker Menschen**

*Prof. Dr. Ulrike Höhmann*

*Dipl.-Päd. Otto Inhester*

*Manuela Lautenschläger, M.A.*

*Dr. phil. Daniela Schmitz*

*Christine Dunger, M.Sc.*

*Claudia Kuhr*